**Buchweizenberg Schule**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**

**Patienten Akademie**

**§ 1 Anwendungsbereich**

Diese Lehrgangs- und Geschäftsbedingungen gelten - vorbehaltlich einer

Individualvereinbarung - für alle unsere Seminarangebote

gegenüber unseren Kunden.

**§ 2 Vertragsschluss**

Die Anmeldung zu unseren Seminaren, Lehrgängen und anderen Veranstaltungen kann schriftlich oder per Email erfolgen. Es gelten die dazugehörigen AGB. Diese werden mit der verbindlichen Anmeldung akzeptiert.

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Diese Bestätigung enthält alle Anmeldedaten und unsere AGB. Sie ist keine Bestätigung für die Durchführung des Seminars.

Die Bestätigung der Durchführung des Seminars (Durchführungsbestätigung) erhalten Sie spätestens bis zu zwei Wochen vor dem Termin der Veranstaltung ebenfalls per Email oder per Post, sowie die entsprechende Rechnung. Eine möglichst frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Bestätigung der Durchführung durch uns erst dann erfolgen kann, wenn sich eine ausreichende Anzahl an Teilnehmer für das jeweilige Seminar angemeldet hat.

**§ 3 Rücktritts-/ Kündigungsrecht**

Der Kunde hat das Recht, von dem Vertrag bis zu vier Wochen vor dem Termin der Veranstaltung kostenfrei zurückzutreten. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Eine Abmeldung ist nur bis 5 Werktage vor Seminarbeginn möglich. In diesem Fall entsteht eine Gebühr in Höhe von 50% der Seminarkosten. Geht die Abmeldung später ein, sowie bei Nichterscheinen wird die gesamte Seminargebühr fällig.

Muss der Kurs abgesagt werden (z.B. wegen Krankheit des Dozenten), so wird ein Ersatztermin angeboten. Sollten Sie am Ersatztermin nicht teilnehmen können, so ist innerhalb von 7 Tagen nach Bekanntgabe des Ersatztermins eine kostenfreie Abmeldung vom Seminar möglich und die volle Seminargebühr wird zurückerstattet. Anschließend gelten die gleichen Abmeldebedingungen wie zum ersten geplanten Kurstermin.

Aus Kulanz können wir im Einzelfall davon absehen, im Kündigungsfall

Kursgebühren zu erheben, soweit der Kündigende eine der Zielgruppe

entsprechende Ersatzperson benennt, welche die Veranstaltung besucht und

die Kursgebühr in voller Höhe leistet. Der Kunde ist berechtigt

nachzuweisen, dass uns durch den Rücktritt kein oder ein niedrigerer

Schaden entstanden ist.

Das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, bleibt

für beide Parteien unberührt.

**§ 4 Durchführung / Absage der Veranstaltungen**

Wir sind berechtigt, Schulungen bei zu geringer - nicht kostendeckender -

Teilnehmerzahl vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Gleiches gilt bei einer

kurzfristigen Nichtverfügbarkeit des Dozenten ohne die Möglichkeit des

Einsatzes eines Ersatzreferenten sowie in Fällen höherer Gewalt.

Im Falle der Nichtdurchführung / Absage einer Veranstaltung erstatten wir

die gezahlte Kursgebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens unsererseits. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für die Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit.

Aus wichtigem Grund, insbesondere bei Erkrankung eines Referenten, sind wir ferner berechtigt, die Veranstaltung durch eine/n andere/n qualifizierte/n Dozenten/Dozentin durchführen zu lassen.

**§ 5 Lehrmaterialien**

Schulungsunterlagen, die im Rahmen des Seminares an die Teilnehmer/innen ausgehändigt werden, sind Arbeitsunterlagen für den Seminargebrauch. Sie sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise- vervielfältigt oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

**§ 6 Haftung**

Wir haften nur für den aus einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen

Vertragsverletzung resultierenden Schaden des Kunden. Hiervon ausgenommen

sind: - Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens,

des Körpers oder der Gesundheit; - die Haftung wegen Arglist; - die

Haftung für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. (Dies sind

solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des

Anmelders schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck

gerade zu gewähren hat. Wesentlich sind ferner solche Pflichten, deren

Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst

ermöglicht und auf deren Einhaltung der Anmelder regelmäßig vertrauen

darf); - Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz; - Ansprüche aus dem

Bundesdatenschutzgesetz. - von uns übernommene Garantien oder

Beschaffungsrisiken. Wir haften nicht für ein bestimmtes Schulungsergebnis

oder einen konkreten Schulungserfolg.

**§ 7 Zahlungsbedingungen**

Die Höhe der jeweiligen Seminargebühr ergibt sich aus dem Anmeldeformular

und unseren aktuellen Seminarangeboten.

Die in den Schulungsbeschreibungen angegebenen Preise sind Nettopreise. Wir sind von der Erhebung der Mehrwertsteuer gem. §4 Abs. 22a UStG befreit.

Die Seminargebühren sind unmittelbar nach Erhalt der Rechnung fällig und bis spätestens 3 Arbeitstagevor Beginn des Seminars zu zahlen.

Die Zahlung muss durch Überweisung auf das Bankkonto der Buchweizenberg Schule erfolgen.

****

**§ 8 Schweigepflicht**

Der Kunde verpflichtet sich, über persönliche, insbesondere

gesundheitsbezogene Informationen von Mitschülern, welche er im Rahmen der Schulung erlangt, auch nach der Schulung Stillschweigen zu bewahren.

Über die persönlichen Angaben von Mitschülern (z.B. aus Teilnehmerlisten)

ist strengstes Stillschweigen zu bewahren. Die Verwendung von

Kontaktdaten ist ausschließlich zu seminarorganisatorischen Zwecken (wie

z.B. einer Telefonkette) gestattet. Eine Verwendung zu eigenen

wirtschaftlichen Zwecken und die Weitergabe an Dritte ist untersagt.

**§ 9 Datenschutz**

Die mit Ihrer Anmeldung eingehenden personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen wir zur Durchführung des Vertrages und zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen unter strikter Beachtung der gesetzlichen datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Wir verwenden Ihre Daten ferner zum Zwecke der Post- und Email-Werbung für unsere zukünftigen Schulungsangebote ausschließlich unter Berücksichtigung der geltenden DSGVO.

**§ 10 Gerichtsstandsvereinbarung, Salvatorische Klausel**

Sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des

öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag

unser Schulungssitz in Solingen. Unser Recht, ein Gericht an einem anderen

gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden

oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon

unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen

Regelung eine solche gesetzlich zulässige Regelung zu treffen, die dem

wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt, bzw.

diese Lücke ausfüllt.

Solingen, den 01.01.2019